



## Wohnüberbauung Hackbergstrasse, Riehen

Auf einem rund 1.600 m<sup>2</sup> grossen Grundstück stand ein grosszügiges Zweifamilienhaus aus den 1960er Jahren. Eine Renovierung und Erweiterung auf vier Wohneinheiten scheiterte am neuen Baureglement, das nur noch Ein- und Zweifamilienhäuser erlaubt.

Durch optimale Ausnutzung der Parzelle und unter Einhaltung der maximalen Gebäudeabstände konnte ein Ensemble aus drei Baukörpern mit insgesamt fünf Wohneinheiten entwickelt werden. Die beiden Baukörper entlang der Strasse sind als zweigeschossige Wohnhäuser mit Dachgeschoss konzipiert. Das Doppel-Einfamilienhaus im rückwärtigen Bereich besitzt ein Vollgeschoss und zwei Dachgeschosse.

Dank des hohen Vorfertigungsgrads im Holzelementbau konnte der Bau in kurzer Zeit realisiert werden. Die Fassade besteht aus einer hinterlüfteten Schalung aus regionalem Holz und die Dämmung erfolgt durch zweischichtige Zellulose- bzw. Holzfaserdämmung. Das Projekt wurde mit einem hohen Anspruch an Nachhaltigkeit und Ökologie umgesetzt.

### Architektur:

Ansgar staudt architekten gmbh sia, Basel

### Bauherrschaft:

privat

### Dachaufbau von aussen:

- Photovoltaik-Dachsystem(bauseits)
- Dachlattung
- Konterlattung 60x80 mm
- Unterdachbah
- Weichfaserplatte 60 mm
- Dämmung Zellulose 240 mm
- Konstruktionsholz 120x 240 mm
- Dreischichtplatte 27 mm B/C

### Aussenwandaufbau von innen:

- Gipskartonplatte 2 x 12.5 mm (bauseits)
- Installationsrost 50 mm (bauseits)
- OSB-Platte 15 mm
- Zellulosedämmung 200 mm
- Konstruktionsholz 80 x 200 mm
- Weichfaserplatte 60 mm
- Windpapier
- Kreuzrost 2 x 30 x 60 mm
- Fassadenschalung Wechselfalz 22 mm

### Deckenaufbau von oben:

- Parkett / Plattenbelag 15 mm (bauseits)
- Unterlagsboden 125 mm (bauseits)
- Brettsperrholz-Sichtdecke